



Zschopau, am 17.11.2025

Ortsübliche Bekanntgabe

E I N L A D U N G **16. Sitzung des Stadtrates**

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.11.2025, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal, Altes Rathaus, Neumarkt 2, 09405 Zschopau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
- 1.1. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
- 1.2. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3. Tagesordnung
- 1.4. Festlegung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5. Öffentliche Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlussfassung des Stadtrates der Motorradstadt Zschopau vom 22.10.2025
2. Informationen der Verwaltung
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau **StR-109/25**
5. Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in den Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH **StR-110/25**
6. Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in den Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH **StR-111/25**
7. Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald 2025 **StR-106/25**
8. Sanierung Außensportanlage Grund- und Oberschule August Bebel **StR-107/25**
9. Vergabe Planungsleistungen zur Erneuerung Wärmeversorgung und Aufbau Nahwärmenetz Martin-Anderen-Nexö-OS **StR-108/25**
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Sigmund', written over a horizontal line.

Sigmund
Oberbürgermeister

ausgegangen am: 18.11.2025
abzunehmen am: 27.11.2025
abgenommen am:



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-109/25

Erstellungsdatum: 13.11.2025

**Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in die
Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau**

Einreicher:
Oberbürgermeister
Hauptamt

Beteiligte Ämter:

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:					
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe				
	Einnahme				
Betrag:					
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage: § 98 Abs. 2 SächsGemO, § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung des
Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführten Vertreter zum
Mitglied in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau
sowie deren Reihenfolgestellvertreterin:

	Mitglied	Reihenfolgestellvertreter
CDU	1. Martin Gerlach	1. Heide Uhlig


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 12 hat der Stadtrat am 28.08.2025 folgende Vertreter sowie Reihenfolgestellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau gewählt:

	Mitglied	Reihenfolgestellvertreter
Wir-die Vereine	1. Klaus Baumann	1. David Kessmann
BFW	1. Dr. Frieder Meyer	1. Jens Wagner
CDU	1. Martin Gerlach	1. Peter Uhlig

Die Sitzverteilung wurde wie folgt beschlossen:

BFW	1 Sitz
Wir - die Vereine	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Peter Uhlig aus dem Stadtrat ist eine Nachwahl erforderlich. Der Vorschlag der CDU-Fraktion sieht Frau Heide Uhlig als neue Reihenfolgestellvertreterin vor.

Die Vertreter von BFW und Wir-die Vereine bleiben unverändert.



Mehner
Hauptamtsleiter/in

Anlagen:

Vorschlag CDU-Fraktion vom 21.10.2025 (E-Mail)



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-110/25

Erstellungsdatum: 13.11.2025

**Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in den Aufsichtsrat
der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH**

Einreicher:
Oberbürgermeister
Hauptamt

Beteiligte Ämter:

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:					
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe				
	Einnahme				
Betrag:					
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage: § 98 Abs. 2 SächsGemO, § 7 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführten Vertreter zum Mitglied im Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH sowie deren Reihenfolgestellvertreter:

Mitglied

Reihenfolgestellvertreter

CDU

1. Heide Uhlig

1. Martin Gerlach


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 13 hat der Stadtrat am 28.08.2025 folgende Vertreter sowie Reihenfolgegestellvertreter für den Aufsichtsrat der WBZ Wohnbaugesellschaft mbH gewählt:

	<u>Mitglied</u>	<u>Reihenfolgegestellvertreter</u>
BFW	1. Veikko Bartsch 2. Mirko Pollag	1. Jochen Reh 2. Dirk Schönfeld
Wir-die Vereine	1. André Schmitz	1. Klaus Baumann
DIE LINKE	1. Jürgen Hetzner	1. Anja Schreiter
CDU	1. Peter Uhlig	1. Heide Uhlig
GRÜNE/FDP	1. Nico Lautenschläger	1. Niels Sigmund

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Peter Uhlig aus dem Stadtrat ist eine Nachwahl erforderlich. Der Vorschlag der CDU-Fraktion sieht Frau Heide Uhlig als neues Mitglied und Herrn Martin Gerlach als neuen Reihenfolgegestellvertreter vor.

Die Vertreter der anderen Fraktionen bleiben unverändert.



Mehner
Hauptamtsleiter/in

Anlagen:



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-111/25

Erstellungsdatum: 13.11.2025

Wahl eines Mitgliedes und dessen Reihenfolgestellvertreters in den Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH

Einreicher:
Oberbürgermeister
Hauptamt

Beteiligte Ämter:

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:					
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe				
	Einnahme				
Betrag:					
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage: § 98 Abs. 2 SächsGemO, § 7 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau wählt nachfolgend aufgeführten Vertreter zum Mitglied im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH sowie deren Reihenfolgestellvertreter:

	<u>Mitglied</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter</u>
CDU	1. Heide Uhlig	1. Martin Gerlach


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 14 hat der Stadtrat am 28.08.2025 folgende Vertreter sowie Reihenfolgestellvertreter für den Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH gewählt:

	<u>Mitglied</u>	<u>Reihenfolgestellvertreter</u>
BFW	1. Veikko Bartsch 2. Mirko Pollag	1. Jochen Reh 2. Dirk Schönfeld
Wir-die Vereine	1. André Schmitz	1. Klaus Baumann
DIE LINKE	1. Jürgen Hetzner	1. Anja Schreiter
CDU	1. Peter Uhlig	1. Heide Uhlig
GRÜNE/FDP	1. Nico Lautenschläger	1. Niels Sigmund

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Peter Uhlig aus dem Stadtrat ist eine Nachwahl erforderlich. Der Vorschlag der CDU-Fraktion sieht Frau Heide Uhlig als neues Mitglied und Herrn Martin Gerlach als neuen Reihenfolgestellvertreter vor.

Die Vertreter der anderen Fraktionen bleiben unverändert.



Mehner
Hauptamtsleiter/in

Anlagen:



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-106/25
Erstellungsdatum: 28.10.2025

Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald 2025

Einreicher:
Oberbürgermeister
Bauamt

Beteiligte Ämter:

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:					
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe				
	Einnahme				
Betrag:					
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage:

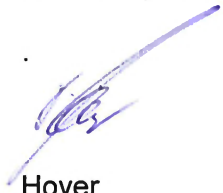
Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den jährlichen Wirtschaftsplan 2025 für den Körperschaftswald der Stadt Zschopau.


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Auf Grundlage der Forsteinrichtung für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2032 wurde der Wirtschaftsplan 2025 für den Körperschaftswald Zschopau aufgestellt. Er weist eine Gesamtnutzung von 220 Festmetern und einen Ertrag von ca. 8200 € aus. Die forsttechnische Betriebsleitung erfolgt durch den Forstbezirk Marienberg. Der Wirtschaftsplan beruht auf dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan für den Körperschaftswald der Stadt Zschopau. Ziel ist eine nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes.



Hoyer
Bauamtsleiter/in

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2025



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-107/25

Erstellungsdatum: 29.10.2025

Sanierung Außensportanlage Grund- und Oberschule August Bebel

Einreicher:
Oberbürgermeister
Bauamt

Beteiligte Ämter:
Kämmerei

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:	2025/2026				
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe	11.13.02.xxx			98.083,00 €
	Einnahme	11.13.02.130		1008	372.000,00 €
Betrag:	98.083,00 € (Eigenmittel anteilig 2025/2026)				
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage:

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Sanierung der Außensportanlagen der Grund- und Oberschule „August Bebel“ bereits im laufenden Doppelhaushalt 2025/2026 durchzuführen sowie die Verwendung von Geldern aus dem Ergebnishaushalt zur Deckung der notwendigen Eigenmittel.


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Außensportanlagen der Grund- und Oberschule „August Bebel“ sind in einem sehr schlechten Zustand. Eine Sanierung ist bereits seit längerem geplant und sollte im Doppelhaushalt 2027/2028 umgesetzt werden. Mittlerweile hat sich der Zustand der Anlagen derart verschlechtert, dass ein sicherer und vollumfänglicher Schulsport kaum noch möglich ist. Aus diesem Grund wird ein Baubeginn bereits für 2026 angestrebt.

Im ersten Bauabschnitt ist die Sanierung des Bereiches direkt hinter der Sporthalle angedacht. Dieser umfasst die 100 m Laufbahn, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage sowie das Volleyballfeld. Dafür liegt eine Kostenschätzung des Planungsbüros über 372 T€ vor. Diese Baumaßnahmen wird zu 2/3 aus dem Bund-Länder-Programm "Stadtumbau", Programmteil Aufwertung Wohngebiet August Bebel, gefördert. Zur Aufbringung der erforderlichen Eigenmittel von 123.807,00 €, sollen anteilig 98.083,00 € für die Jahre 2025/2026 aus dem laufenden Unterhalt sowie Restmittel aus Maßnahmen verwendet werden. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung bis Oktober dieses Jahrs konnten nicht alle Baumaßnahmen umgesetzt werden und erklärt die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Unterhalt.



Hoyer
Bauamtsleiter/in

Anlagen:



Beschlussvorlage Stadtrat

Vorlagen-Nr.: StR-108/25

Erstellungsdatum: 30.10.2025

**Vergabe Planungsleistungen zur Erneuerung Wärmeversorgung und Aufbau
Nahwärmenetz Martin-Anderen-Nexö-OS**

Einreicher:
Oberbürgermeister
Bauamt

Beteiligte Ämter:

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.11.2025	Stadtrat Zschopau	Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:					
Buchungsstellen:		Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Planansatz
	Ausgabe	11.13.02.120		1000	177.226,76 €
	Einnahme				
Betrag:	19.491,22 €				
Finanzierung:					

Gesetzliche Grundlage:

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP3 zur Brutto-Auftragssumme von 19.491,22 € an das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Thomas Schröder, Ernst-Thälmann-Straße 25, 09557 Flöha OT Falkenau.


Sigmund
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Honorarermittlung erfolgt auf Grundlage der HOAI sowie der Vorplanung des Ingenieurbüro Türpe & Flach aus 2024 und ist somit abhängig vom zu berechnenden Wert der anrechenbaren Baukosten. In der Grobkostenermittlung wurden für die Bauabschnitte 2 und 3 ca. 375 T€ veranschlagt.

Im 1. BA erfolgte bereits die Anbindung des Bürgersaals mittels Heiztrasse und die Errichtung einer Wärmepumpe. Der 2. BA (Bauausführung in 2026) beinhaltet die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage incl. Warmwasserbereitung, Verteilnetz und Steuerung in der MAN-OS sowie die vorbereitenden Arbeiten für den 3. BA. Dieser umfasst eine Heiztrasse zur Sporthalle und die Errichtung einer weiteren Wärmepumpe (voraussichtlich 2027/2028). Es entsteht somit ein hybrides Nahwärmenetz aus Wärmepumpen und konventionellem Wärmeerzeuger (Gas-Brennwertkessel), um eine flexible und sichere Wärmeversorgung zu gewährleisten. Das System nutzt die erneuerbaren Energien der Wärmepumpe für den Grundbedarf, während der konventionelle Wärmeerzeuger die Spitzenlast deckt.



Hoyer
Bauamtsleiter/in

Anlagen: